


CrystalCompact R3 Rostumwandler

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

| | |
|----------------------------|---|
| Handelsname: | CrystalCompact R3 Rostumwandler |
| Hersteller/Lieferant: | STONAX s.r.o. Kopčianska 10 85101 Bratislava Slowakei |
| Auskunftsgebender Bereich: | Tel.: +421 (0)220 633430 Fax: +421 (0)220 641961 Email: office@stonax.com |
| Notfallauskunft: | Tel.: +49 (0)89 19 240 |

2. Mögliche Gefahren

| | |
|---|--|
| Gefahrenbezeichnung: |  Signalwort: Achtung |
| Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: | Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung. |
| Klassifizierungssystem: | Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen der EU, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. |

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| | |
|--|--|
| Beschreibung: | Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. |
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | |
| CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Indexnummer: 015-011-00-6 | Phosphorsäure 15-30% C; R 34 |
| CAS: 77-92-9 EINECS: 201-069-1 | Zitronensäure 2,5-5% Xi; R 36 |
| CAS: 7664-93-9 EINECS: 231-639-5 Indexnummer: 016-020-00-8 | Sulfanidsäure 5-10% C; R 35 |

| | |
|-----------------------|---|
| Zusätzliche Hinweise: | Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen |
|-----------------------|---|

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | - |
| Nach Einatmen: | - |
| Nach Hautkontakt: | Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen |
| Nach Augenkontakt: | Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken: | Sofort ärztlichen Rat einholen. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Geeignete Löschmittel: | CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | - |
| Besondere Schutzausrüstung: | - |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Persönliche Schutzkleidung tragen. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: | Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|--|
| Handhabung: | |
| Hinweise zum sicheren Umgang: | Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |
| Lagerung: | |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter: | Keine besonderen Anforderungen |
| Zusammenlagerungshinweise: | Nicht erforderlich |
| Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: | Behälter dicht geschlossen halten. |
| VbF-Klasse: | entfällt |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|---|---|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: | Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7. |
| Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: | 7664-38-2 Phosphorsäure MAK (Österreich): Kurzzeitwert: 2 mg/m ³ , Langzeitwert: 1 mg/m ³ |

| | |
|--|--|
| | TLV (Europäische Union): Kurzzeitwert: 2 mg/m ³ , Langzeitwert: 1 mg/m ³ |
| | 7664-93-9 Schwefelsäure MAK (Österreich): Kurzzeitwert: 2 E mg/m ³ , Langzeitwert: 1 E mg/m ³ |
| Zusätzliche Hinweise: | Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. |
| Persönliche Schutzausrüstung: | |
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Atemschutz: | Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. |
| Handschutz: |  <p>Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt, den Stoff, die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt, die Zubereitung, das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.</p> |
| Handschuhmaterial: | Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. |
| Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: | Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. |
| Augenschutz: |  <p>Dichtschießende Schutzbrille</p> |
| Körperschutz: | Arbeitsschutzkleidung |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|------------------------------|---|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Gemäß Produktbezeichnung |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Zustandsänderung: | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 99°C |
| Flammpunkt: | - |
| Zündtemperatur: | - |
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |

| | |
|---|-----------------------|
| Untere Explosionsgrenzen: Obere Explosionsgrenzen: | - |
| Dampfdruck bei 20°C: | 23 hPa |
| Dichte: | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Vollständig mischbar. |
| Lösemittelgehalt | |
| Organische Lösemittel: | 0,0 % |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| Gefährliche Reaktionen: | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |

11. Toxikologische Angaben

| | |
|--------------------------------------|---|
| Akute Toxizität: | |
| Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: | - |
| Primäre Reizwirkung: | |
| an der Haut: | Reizt die Haut und die Schleimhäute. |
| am Auge: | Reizwirkung. |
| Sensibilisierung: | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |
| Zusätzliche toxikologische Hinweise: | Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend. |

12. Umweltspezifische Angaben


| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend |
|----------------------|--|

13. Hinweise zur Entsorgung


| | |
|---------------|---|
| Verpackung: | Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.  |
| Produktreste: | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

| | |
|------------------------|---|
| ADR/RID-GGVS/E Klasse: |  8 Ätzende Stoffe |
| Kemler-Zahl: | 80 |
| UN-Nummer: | 3264 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| Bezeichnung des Gutes: | 3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SCHWEFELSÄURE, PHOSPHORSÄURE, FLÜSSIG) |


Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

| | |
|-----------------------------|---|
| IMDG/GGVSee-Klasse: |  8 Ätzende Stoffe |
| UN-Nummer: | 3264 |
| Label: | 8 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| EMS-Nummer: | F-A, S-B |
| Marine pollutant: | nein |
| Richtiger technischer Name: | CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (SULFANATIC ACID, CITRIC ASIC, PHOSPHORIC ACID, LIQUID) |

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

| | |
|-----------------------------|---|
| ICAO/IATA-Klasse: |  8 Ätzende Stoffe |
| UN/ID-Nummer: | 3264 |
| Label : | 8 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Richtiger technischer Name: | CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (SULFANATIC ACID, CITRIC ACID, PHOSPHORIC ACID, LIQUID) |

15. EU-Vorschriften

| | |
|--|--|
| Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: | |
| Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: |  Signalwort: Achtung |
| Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: | - |
| H-Sätze: | H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung |
| P-Sätze: | P102 Unter Verschuß aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Dampf nicht einatmen P301 +P315 +P101: BEI VERSCHLUCKEN: sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, Ist ärztliche Hilfe erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |
| Klassifizierung nach VbF: | entfällt |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. |

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Relevante H-Sätze: | H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizungen. |
| Datenblatt ausstellender Bereich: | Tel.: +421 (0)220 633430 |
| Ansprechpartner: | Tel.: +421 (0)220 633430 Email: office@stonax.com |